

Saisonschlussbericht 2005

Wiederum dürfen wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Viele Ziele wurden erreicht, einige sogar übertroffen. So zum Beispiel die EWF Teilnehmerzahl an den Skitagen in Unterwasser, an denen der EWF mit 23 verschiedenen Wettkämpfern die grösste Sektion war.

Von den 14 Eisenbahnerrennen nahmen an deren 10 Rennen, Wettkämpfer vom EWF Herisau teil. Dabei schauten 15 Siege oder insgesamt 35 Podestplätze heraus. Selbstverständlich waren die Rangierungen hinter dem Podest auch sehr gut, und wiederum konnten neue Gesichter des EWF auf der Rangliste ausgemacht werden. Es sind dies namentlich Sara Frigg, Bettina Dietrich, Andrea Knill, Oswald Junginger, Martin Truniger, Peter Oehy, Thomas Furgler, Markus Schlegel und Gabriel Anderhalden. Sie zeigten ausgezeichnete Leistungen, so dass wir uns freuen, wenn sie nächstes Jahr wieder mit dabei sind.

Die Churfürstenrennen konnten bei guten äusseren Bedingungen durchgeführt werden. Zahlreiche EWF Helfer standen im Einsatz, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei. Leider waren vom EWF nicht so viele Wettkämpfer wie erwartet am Start, aber die Resultate konnten sich trotzdem sehen lassen.

Dafür waren insgesamt schon lange nicht mehr so viele Wettkämpfer gemeldet, wie in diesem Jahr. Im Alpinen wie im Langlauf konnten die Teilnehmerzahlen gegenüber den letzten Jahren massiv gesteigert werden.

Der Höhepunkt der Saison waren zweifellos die Skitage im heimischen Unterwasser. Ich versuchte möglichst viele EWF-ler zu diesem Wettkampf zu animieren. Was mir wie eingangs erwähnt relativ gut gelang. Mit einer grossen Gruppe steigt auch die Motivation jedes einzelnen, da jeder einen ungefähr gleichstarken Gegner findet. So konnten sich die erbrachten Leistungen samt und sonders sehen lassen, dabei wurden auch einige Drinks gewonnen oder eben auch verloren.

Das gesteckte Ziel, dass der EWF wiederum den Schweizermeister stellt, konnte erreicht werden. Ja sogar übertroffen werden, denn gleich die beiden ersten Plätze waren vom EWF belegt. Es siegte Werner Huber knapp vor Dölf Alpiger und Kurt Wyss (Rätia). Bei den Frauen belegte Ursina den undankbaren 4. Rang.

Im Langlauf wurden ebenfalls einige Podestplätze erreicht. Sara Frigg (1.), Ursula Oehy (3.), Ursina Frigg (3.), Albert Oehy (2.) und Daniel Markwalder (2) waren hier die Aushängeschilder des EWF.

Einen besonderen Wettkampf stellte wie immer der Staffellauf dar. Erstmals waren 4 Staffeln vom EWF gemeldet. Die Damenstaffel

(EWF go go girls) mit Andrea Knill, Sara Frigg und Ursula Oehy gewannen souverän die Damenkonkurrenz, bravo! Die zweite Staffel (EWF miracle) belegte den 5. Platz.

Bei den Herren konnte die erste Staffel (EWF Go go go) den ausgezeichneten 6. Schlussrang belegen. Die zweite Staffel (EWF mirage) schlug sich ebenfalls ausgezeichnet und beendete das Rennen auf dem 14. Rang.

Auch die Cuprangliste darf sich sehen lassen. Dölf Alpiger konnte den Cup für sich entscheiden. Bei den Damen war Ursina Frigg die beste des EWF. Und erstmals erscheinen auch EWF-ler in der Snowboardwertung.

Zum Schluss gratuliere ich allen Wettkämpfern, Helfern und Fans zu den tollen Leistungen, ich freue mich schon jetzt auf den nächsten Winter.

Die einzelnen Resultate der verschiedenen EWF Athleten finden sie in der anschliessenden Tabelle.

Einen wunderschönen Sommer wünscht euch euer

Wettkampf Obmann

Werner Huber